

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 33 (1946)

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wettbewerbe

Veranstalter	Objekt	Teilnehmer	Termin	Siehe Werk Nr.
Einwohnergemeinde Langendorn	Schulhaus mit Turnhalle in Langendorn	Die im Kanton Solothurn heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1945 niedergelassenen Architekten	31. Okt. 1946	Juni 1945
Gemeindebehörden von Arlesheim und Dornach	Generelle Verkehrslinien und Nutzungsplanung für Arlesheim und Dornach	Die in den Gemeinden Arlesheim und Dornach verbürgerten oder seit 1. Januar 1944 ansässigen Fachleute	15. Juni 1946	April 1946
Regierungsrat des Kantons Thurgau	Landwirtschaftliche Schule des Kantons Thurgau in Bürglen	Die im Kanton Thurgau verbürgerten oder seit mindestens 1. Januar 1944 niedergelassenen Architekten	30. Juni 1946	Februar 1946
Gemeinderat von Horgen	Ortsgestaltungsplan und Bauordnung für Horgen	Die in Horgen heimatberechtigten oder seit mindestens 31. Dezember 1944 in den Bezirken Horgen und Meilen und in der Stadt Zürich niedergelassenen Fachleute schweizerischer Nationalität	15. Juli 1946	Februar 1946

loch, Arch., Winterthur. Ferner werden an weitere sieben Wettbewerbs-teilnehmer Entschädigungen im Gesamtbetrage von Fr. 3000 ausgemittelt. Preisgericht: Stadtrat Heinrich Oetiker, Arch., BSA, Zürich; Max Kopp, Arch. BSA, Zürich; Hermann Weideli, Arch. BSA, Zürich; F. A. Schaffhauser, Präsident der Schulpflege Pfungen, und Ernst Steiner-Elliker, Vizepräsident der Schulpflege Pfungen.

Schulhaus mit Turnhalle in Dagmersellen

In diesem beschränkten Wettbewerb traf das Preisgericht folgenden Entscheidung: 1. Preis (Fr. 1800): Herbert Keller, Arch., St. Niklausen-Luzern; 2. Preis (Fr. 1000): Walder und Erni, Architekten, Reiden; 3. Preis (Fr. 700): A. Boyer, Arch., Luzern. Das Preisgericht empfiehlt, den Verfasser des erstprämiierten Projektes zur weiteren Bearbeitung der Bauaufgabe beizuziehen. Preisgericht: Gemeindepräsident Dr. J. Graf, Dagmersellen; Otto Dreyer, Arch. BSA, Luzern; Karl Griot, Arch., Luzern; Carl Moßdorf, Arch., Luzern; A. Stalder, Kantonal-Turninspektor, Luzern; H. auf der Maur, Arch., Luzern (Ersatzmann).

Wiederaufbau der Steigkirche Schaffhausen

In diesem Wettbewerb traf das Preisgericht folgenden Entscheidung: 1. Preis (Fr. 2100): W. Henne, Arch. BSA, Schaffhausen; 2. Preis (Fr. 2000): Hans Oechslin, Arch., Zürich; 3. Preis (Fr. 1500): D. Feth, Arch., Zürich; 4. Preis (Fr. 1300): Hans Vogelsanger,

Arch. BSA, Zürich; 5. Preis (Fr. 1100): E. Gisel, Arch., Zürich. Ferner drei Ankäufe zu je Fr. 500. Das Preisgericht empfiehlt, die Verfasser der beiden erstprämiierten Projekte zu einer nochmaligen Überarbeitung ihrer Entwürfe einzuladen. Preisgericht: Stadtrat E. Schalch, Schaffhausen (Vorsitzender); Stadtrat M. Stamm, Schaffhausen; Stadtbaumeister G. Haug, Schaffhausen; Pfarrer P. Vogelsanger, Schaffhausen; A. Kellermüller, Arch. BSA, Winterthur; A. H. Steiner, Stadtbaumeister, Arch. BSA, Zürich; K. Kündig, Arch. BSA, Zürich.

Frauenklinik des Kantonsspitals Zürich

In diesem Projektwettbewerb hat das Preisgericht folgenden Entscheidung getroffen: 1. Preis (Fr. 7000): O. Burri, O. Glaus, J. R. Schader, Architekten, Zürich; 2. Preis (Fr. 6500): Hans und Kurt Pfister, Architekten, Zürich; 3. Preis (Fr. 6000): E. Rentschler, Architekt, Zürich; 4. Preis (Fr. 4700): W. Stücheli, F. Baerlocher, Architekten, Zürich; 5. Preis (Fr. 4300): Alfred und Heinrich Oeschger, Architekten BSA, Zürich; 6. Preis (Fr. 3500): Hans v. Meyenburg, Architekt, Zürich; 1. Ankauf (Fr. 2800): Peter Müller, Architekt, Horgen; 2. Ankauf (Fr. 2700): Giovanni Zamboni, Architekt, Zürich. Ferner wurden 5 Projekte mit Fr. 2000 und je 10 Projekte mit Fr. 1500 bzw. Fr. 1250 entschädigt. Preisgericht: Regierungsrat Dr. P. Corrodi, Regierungsrat J. Heußler, Prof. Dr. E. Anderes, Direktor J. C. Bruggmann, Dr. C. Brunner, Dr. H. Büchel, die Architekten E. Boßhardt BSA, Dr. H. Fietz BSA, R. Gaberel BSA, Prof. Dr. H. Hofmann BSA, Kantonsbau-

meister H. Peter BSA und R. Steiger BSA.

Neu

Schulhaus mit Turnhalle in Langendorn

Eröffnet von der Einwohnergemeinde Langendorn unter den im Kanton Solothurn heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1945 niedergelassenen Architekten. Zur Prämiiierung von vier bis fünf Projekten steht dem Preisgericht eine Summe von Fr. 10 000 zur Verfügung. Für Ankäufe und Entschädigungen sind weitere Fr. 4000 ausgesetzt. Preisgericht: Dr. Hermann Uhlmann, Langendorn (Vorsitzender); Erwin Sieber, Lehrer, Langendorn; Max Kopp, Arch. BSA, Zürich; Alfred Öschger, Arch. BSA, Zürich; Dr. Roland Rohn, Arch. BSA, Zürich; Ersatzmänner: Jakob Ledermann, Ammann, Langendorn; Max Jeltsch, Kantonsbaumeister, Solothurn. Die Unterlagen sind gegen Entrichtung von Fr. 20 auf der Gemeindekanzlei Langendorn zu beziehen. Einlieferungstermin: 31. Oktober 1946.

Berichtigungen

Formgebung in der Industrie

Irrtümlicherweise wurde in Heft 5, 1946 bei der Abbildung des «Landi»-Leichtmetall-Stuhles der Vermerk weggelassen: Entwurf Dr. H. Coray, Konstrukteur SWB.